LTWP-4-192 4. Vernetzte Verkehrsangebote – Nachhaltige Mobilität

Antragsteller*in: Philipp Zeller (KV Koblenz)

Text

Von Zeile 191 bis 192 einfügen:
gebaut werden. Stattdessen setzen wir auf einen 24-Stunden-Fährbetrieb sowie auf neue Verkehrsmittel wie Seilbahnen. Dabei sollen Seilbahnen aber nicht auf die Flussquerung beschränkt werden, sondern als weitere ÖPNV-Variante innerhalb der Städte ausgebaut werden können, eine dahingehende Änderung des Landesseilbahngesetz werden wir anstoßen.

Begründung

Seilbahnen sind mittlerweile als vollwertige ÖPNV-Varianten anerkannt. Gerade die Beispiele Buenos Aires oder La Paz zeigen, dass diese Variante des öffentlichen Transports in Städten mit starken Steigungen innerhalb ihres Stadtgebiets gut angenommen wird. Auch und gerade für die Städte an Rhein und Mosel, die vielfach mit starken Steigungen innerhalb des Stadtgebiets und zusätzlich noch mit der Flussquerung zu kämpfen haben, wäre diese kostengünstige und umweltschonende ÖPNV-Variante ernsthaft zu überlegen. Als Grüne sollten wir hier von funktionierenden Beispielen lernen und für eine Umsetzung in Rheinland-Pfalz werben. Aktuell hält uns nur das Landesseilbahngesetz davon ab, welches momentan eine Streckenführung einer Seilbahn über bewohntes Gebiet ausschließt. Dies müsste geändert werden.